

Ortschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(1990)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ortschronik

VON HANS WEISSENBACH

November 1988

1. Benedikt Oswald, Sohn von Dr. Urs Oswald, wird zum Leutnant der Artillerie ernannt. – Im 93. Altersjahrs stirbt Lina Meyer-Bollag (Herrenmodehaus Meyer). – 3. Die Naturfreunde halten unter dem Präsidium von Eugen Brunner ihre Generalversammlung ab. Im verflossenen Vereinsjahr führten sie 14 Wanderungen durch. Marie Kovac wird für 25 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. – 4. Beim Absenden der Stadtschützen werden Alois Koller (300 m) mit Rolf Küng (Pistole) zu Jahresmeistern erkoren. – Othmar Schaufelbühl, seit 19 Jahren Präsident des Kellertheaters, wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. – 5. Das Musikhaus Bischofberger (bisher Sunnemärt) eröffnet in der Sternengasse im ehemaligen Schuhhaus Britschgi ein neues Ladenlokal. – Das Kindermodegeschäft Pinocchio von Esther Joss wechselt das Verkaufslokal vom Bogen 1 an die Marktgasse 4. – 6. Im Theater am Spittel spricht Werner Heymann über die Reichskristallnacht vom 10. November 1938. – 8. An den Eisenbahn-Modellbautagen in Luzern gewann die Georg Utz AG den Produzenten-Wettbewerb. Ihr Modell vom RhB Schnellzug-Speisewagen WR 3814 wurde von den Besuchern zum «Schweizer Modell des Jahres 1988» gewählt. – 9. Felix Wittlin, Rüstungschef der Schweizer Armee, spricht im Zeughaussaal im Rahmen der Volkshochschulveranstaltungen über

«Die Rüstungsbeschaffung im Spannungsfeld von Politik, Technik und Wirtschaft». – 10. Letzte Aufführung der Operette «Die Fledermaus». – Im Zeughaussaal wird die Aufrichtefeier der Erweiterung des Isenlauf-Schulhauses gefeiert. – 11. Räbeliechtli-Umzug der Primarschüler der ersten bis vierten Klasse. – 12. Präsidenten- und Fahrchefkonferenz des Schweizerischen Pontonier-Fahrvereins im Zeughaussaal. – 13. Heinz Koch führt anlässlich der 61. Jahresversammlung 80 Mitglieder der Historischen Gesellschaft Freiamt durch die renovierte Stadtpfarrkirche. – 14. Generalversammlung des Verkehrsvereins im Restaurant Zürcherhof. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder, Bernhard Hüsler (1973–1988) und Peter Karpf (1978–1988) demissionieren. Neu in den Vorstand wird Bruno Glanzmann gewählt. Heinz Koch spielt mit den Stadtführern eine Szene aus einem Auftritt des Cabarets Brämestich vor 30 Jahren. Hernach ruft er Erinnerungen von Bremgarten aus seiner Jugendzeit wach. – 15. Die Weihnachtsaktion der Altstadt-Geschäfte dauert vom 15. November bis zum 24. Dezember. – Presse- und Informationstreffen des Stadtrates im Schellenhaus vor der Gemeindeversammlung. Stadttammann Seiler erwähnt eine Steuersenkung von 110 auf 105 Prozent. – 17. An der Kirchgemeindeversammlung im Zeughaussaal nehmen 114 von 2060 Stimmberechtigten teil. Für die drei aus der Kirchenpflege austretenden Mitglieder Bernhard Hüsler, Ursula Rüegg und Bruno Martin werden Julius Bucher mit 84, Dr. Ruedi Fries mit 97 und Jacqueline Dellsperger mit 103 Stimmen gewählt. Als Präsident wird mit 66 Stimmen Julius Bucher erkoren. Wie Bernhard Hüsler mitteilt, ist die Versicherung der Firma Zen Ruffinen, Baden, bereit, anstatt der eingeklagten Summe von 4,6 Millionen Franken als einmalige Entschädigung 1,5 Millionen Franken als Schadendeckung für den Kirchenbrand auszubehalten. Die Verwaltungsrechnungen 1987 und der Vorschlag 1989 werden mit grossem Mehr genehmigt. Auf Antrag der Kirchenpflege wird beschlossen, die Innenrenovation der

St. Annakapelle (früher Taufkapelle) im Umfange von Fr. 155 880.–, die Aussenrenovation der St. Clarakapelle im Umfang von Fr. 255 300.–, die Restaurierung des Kreuzganges und die Sanierung der Mauer entlang der Pfarrgasse durchzuführen. – 18. «Läbigs Bremgarte» macht dem Stadtrat Vorschläge für eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation der Fussgänger und fordert Temporeduktion 30 in der Altstadt. – Das Achtfamilienhaus, sog. «National» an der Reussgasse 12, wird nach dem Umbau vom Eigentümer Alois Stutz als komfortables Neunfamilienhaus eröffnet. – Das Gasthaus zum Sternen wird durch Verfügung des Regierungsrates vom 15. November 1988 unter Denkmalschutz gestellt. Erwähnenswert sind eine gotische Balkendecke und zwei feinskulptierte Fenstersäulen aus der Mitte des 16. Jahrhunderts (im ersten Geschoss) und eine Rokoko-Stuckdecke (im zweiten Geschoss). – 19. Das fünfte Hallen-Fussballturnier der Bremgarter Firmen wird in der Mehrzweckhalle durchgeführt. – Der wieder aufgebaute Fussgängersteg «Dominiloch», ein Gemeinschaftswerk von Bremgarten, Zufikon, Hermetschwil, Rottenschwil und Unterlunkhofen, wird eröffnet und eingeweiht durch Dekan Dr. Thomas Hardegger, Hermetschwil, und Frau Pfarrer Silvia Michel, Mutschellen. Die alte Brücke wurde am 10. August 1984 von den Hochwassern der Reuss fortgespült. Der Neubau ist eine gedeckte Holzbrücke. Der Unterbau besteht aus zwei Widerlagern und zwei Fusspfeilern aus Stahlbeton. Die Abmessungen der Brücke betragen: Lichte Breite 2,65 m, lichte Höhe 2,80 m, Länge 92,40 m. Die Baukosten betragen Fr. 1 050 000.–. – 21. Der erste Schnee dieses Winters weist am Morgen eine Decke von 15 cm auf. – Neuer Weltrekord von Rolf Gehrig mit 2397 Liegestützen in 30 Minuten. – 25. In der Galerie Odette Steiner stellt Daniel Bamert, Zug, seine neuesten Bilder, genannt Copy-Art aus, d.h. künstliche Fotokopien. – Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen Richard Benzoni, Maler, Würenlos, und Johann M. Gutekunst, Maler, Rapperswil, aus. –

26. Alfred Schmid, Bleiche, feiert seinen 85. Geburtstag. – Wochenmarkt auf dem Schellenhausplatz. – 27. Der Konzertkreis führt in der Stadtkirche ein Flötenkonzert mit Peter-Lukas Graf und dem Carmina-Streichtrio durch. – 28. Der Regierungsrat des Kantons Aargau genehmigt das Projekt für die Umfahrung der Stadt definitiv. Damit gibt er grünes Licht für die Realisierung. Sie ist in der Finanzplanung 1989 vorgesehen. – 29. Preisverteilung der Radfahrerprüfung vom 19. November im Zeughaussaal, woran 101 Schüler teilnahmen. 1. Preis: Yvonne Tschumi, 2. Renato Schmidlin, 3. Bekim Pytygi. – Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen im Kirchgemeindehaus Bremgarten. Es sind 76 Gemeindeglieder anwesend. Neu in die Kirchenpflege werden Ilse Weymuth und Ruedi Leutwiler gewählt. Das Budget 1989 mit 15 Prozent Kirchensteuern wird genehmigt. – 30. Der Stiftungsrat der Ducrey-Fonds-Stiftung hat den Kulturpreis der Stadt Bremgarten im Betrage von Fr. 3000.– an Kurt Steimen, Musiklehrer an der Bezirksschule, zugesprochen.

Dezember 1988

2. Der Stadtrat gibt bekannt, dass der Projektierungsauftrag zur Sanierung des Stadtschulhauses den Architekten Klemm & Cerliani erteilt wurde. – 3. Grittibänz-Plausch des Handwerker- und Gewerbevereins im Hirschengässli. – Am Chlausschiessen der Stadtschützen siegt Hermann Lanz bei den Gewehrschützen und Hans Hafner bei den Pistolenschützen. – 4. Das Freiämter Vokal-Quartett singt Weihnachtslieder in der Stadtkirche. – Kurt Widmer (1926) wird zum Friedensrichter-Statthalter des Kreises Bremgarten gewählt. – 7. Die Versammlung der Ortsbürger im Zeughaussaal besuchen 76 Stimmfähige. Sie genehmigen den Voranschlag 1989. Als Ortsbürger werden mit einer Einbürgerungssumme von je Fr. 3000.– aufgenommen: Eheleu-

te Alfred Anton und Brigitta Marie Koch-Berger mit zwei minderjährigen Kindern, 47 Ja, 28 Nein; Rudolf Rey, geb. 1962, 66 Ja, 9 Nein, Felix Rey, geb. 1965, 66 Ja, 9 Nein; Eheleute Armando Norberto Pietro und Miriam Franziska Rocchinotti-Kaufmann, 60 Ja, 14 Nein; Eheleute Cornelio Angelo und Monika Margaretha Rocchinotti-Füglister, 65 Ja, 9 Nein; Eheleute Albert Anton und Elisabeth Maria Seiler-Utz mit einer minderjährigen Tochter, 54 Ja, 18 Nein. – Die Dachsanierung des Spittelturms im Kostenbetrage von Fr. 283 000.– wird gutgeheissen. Die Traubenernte ergibt 12 483 kg Blauburgundertrauben zu 80 Oechslegraden und 2983 kg Riesling-Sylvaner-Trauben zu 76 Oechslegraden. – 10. Weihnachtsmarkt auf dem Schellenhausplatz. – Karl Lorenzi wird an der Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins für 35-jährige Aktivmitgliedschaft in der Stadtmusik als eidgenössischer Veteran ausgezeichnet. – 14. Im Kantonsspital Baden stirbt nach langer Krankheit Fabrikant und alt Stadtammann Georg Utz im 74. Altersjahr. – 16. Zehnjähriges Jubiläum der Firma Gerd Blanke, Ingenieurbüro für Steuer-, Mess- und Regeltechnik, Zugerstrasse 12. – 16. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen 156 von total 3094 Stimmberechtigten. Vizeammann Koch ehrt die Verdienste des am 14. Dezember verstorbenen alt Stadtammanns Georg Utz. Die Versammlung genehmigt vier Kreditabrechnungen: a) Generelles Projekt Umfahrung Fr. 120 591.90, b) Beschaffung einer EDV-Anlage Fr. 319 772.–, c) Wassernetzweiterung Obertorplatz–Bärenmattstrasse Fr. 63 778.20, d) Erneuerung der Kirch-, Pfarr- und Schodolergasse Fr. 471 512.20. Mit grosser Mehrheit wird der Voranschlag genehmigt mit einem Steuerfuss von 105 Prozent (bisher 110 Prozent). Der Antrag von Agnes Weber, die Ortszulagen der Lehrer im bisherigen Rahmen auszubezahlen, wird mit 67 zu 53 Stimmen angenommen. Diskussionslos wird der Antrag von Robert Bamert namens der CVP/CSP, die Velonummern gratis abzugeben, angenommen. Zugestimmt wird den Krediten für

die Aussenverglasung des Hallenbades (Fr. 206 000.-), die Instandstellungs- und Erneuerungsarbeiten der Sportanlage «Bärenmatte» (Fr. 825 000.-) und der Ausarbeitung eines Detailprojektes einer Wärmepumpenanlage für die Bad- und Schulanlage Isenlauf (Fr. 45 000.-). 17. Der reformierte Kirchenchor Bremgarten und der Gemischte Chor Trogen, vier Gesangssolisten und ein Berufsorchester geben unter der Leitung von Enrico Fischer in der katholischen Kirche die Kantate zum Weihnachtsfest «Uns ist ein Kind geboren» von Friedrich Wilhelm Zachow (1663–1712). – An den Aargauer Schwimmmeisterschaften im Hallenbad Isenlauf rangieren Käthy Lüthy im 100 m Delphin und Laurent Petermann in 100 m Brust, beide vom Schwimmclub Bremgarten, in der Kategorie 13- bis 16-jährige im 2. Rang. – Am Christbäumli-Verkauf auf dem Casinoplatz stellt Stadtförster Fridolin Füglistaller 350 Fichtenbäumchen und 120 Nordmannstannen bereit. Fichten kosten zwischen 6 bis 30 Franken, Nordmannstannen Fr. 25.– per Meter. Es herrscht eine winterliche Temperatur unter null Grad. – 23. Wie der Stadtrat mitteilt, hat er Armin und Marie Cäcilia Juchli-Angstmann ins Einwohnerbürgerrecht aufgenommen. – 25. Wir feiern «Grüne Weihnachten» bei blauem Himmel und Sonnenschein.

Januar 1989

1. Neujahr ohne Schnee bei einer Temperatur von null Grad Celsius unter einer Hochnebeldecke. – Die Bremgarter Umesinger ziehen von Haus zu Haus und geben in der reformierten Kirche ein Neujahrskonzert unter der Leitung von Lehrer Urs Seiler. – 48. Gauverbandsausstellung im Casino und Reussbrückesaal, veranstaltet vom Ornithologischen Verein. – 5. Der Präsident des Kranken- und Familienpflegevereins Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln ehrt die Gemeinde-

schwester Celia Jakopitsch für 20jährige Tätigkeit. – Die Versammlung des Handwerker- und Gewerbevereins beschliesst gemeinsame Aktivitäten im Jahr 1989, unter anderen Durchführung eines historischen Marktes an der 100-Jahrfeier des St. Josefsheims am 25. Juni. – Im Bremgarter Bezirks-Anzeiger gibt alt Kirchenpflegepräsident Bernhard Hüsler in einem umfangreichen Artikel Bericht über den Abschluss eines Vergleichs über die Schadenersatzforderung der Kirchgemeinde in Sachen Brand der Pfarrkirche. – Schneetreiben in Bremgarten. – Eine starke Grippewelle zieht über das Land. – 6. Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wettingen überreicht dem St. Josefsheim einen Check von Fr. 10 000.– für die Renovation des Klösterlis. – 7. An der Generalversammlung des Turnvereins Bremgarten im Hotel Krone demissioniert Rolf Vogt als Präsident. Zum Nachfolger wird Ruedi Koch gewählt. – Eröffnung der Horat-Innendekorationen AG im Meyerhof, Isenlaufstrasse. – 8. Das Theater am Spittel, Antonigasse 24, schliesst nach 10jähriger Spielzeit endgültig seine Pforten im sog. Placidus Weissenbach-Haus. Die Besitzerin Stephanie Doswald stellt das Kellerlokal nicht mehr zur Verfügung, verursacht durch den krankheitsbedingten Ausfall des Leiters Willy Haller. – 11. Berta Koch-Wettstein feiert im Altersheim Schulgasse ihren 90. Geburtstag. – 12. Auf der Wahlliste für die Grossratswahlen vom 5. März 1989 sind folgende Bremgarter Kandidaten aufgeführt: Liste 1b, FDP Reusstal, Mutschellen, Kelleramt: Klemm Jakob, Architekt SIA/SWB, bisher; Meier Werner, Flugkapitän; Stierli Roland, Ingenieur HTL. Liste 2b, CVP Reusstal, Mutschellen, Kelleramt: Bamert Josef, Instruktor der Genietruppen; Koch Andreas, stud. El. Ing. HTL. Liste 3, SP: Riva-Strölin Hedi, Krankenschwester; Weber Agnes, Sekundarlehrerin; Frei Thomas, Student/Journalist. Liste 4, SVP: Zbinden Werner, Drogist; Wiedmer Markus, Waffenplatzverwalter. – 14. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino unter der Leitung von Herbert Wendel. – Eröffnung des neuen Jugendtreffs «Asalto» im Pfar-

reizentrum St. Clara. – 17. Schülerkonzert der Bezirksschule Bremgarten im Kellertheater unter der Leitung von Kurt Steimen. – 20. Der Maler Joseph Zimmermann, Mosen LU, stellt in der Galerie beim Kornhaus seine Bilder aus. – 22. Die Schulen führen vom 22. bis 28. Januar ihre Skilager durch. – 23. Im 79. Altersjahr nimmt Pfarr-Resignat Franz Suter Abschied von dieser Welt. – 24. Im Sternen-Saal Wohlen hält Stefan Schaufelbühl einen Vortrag über die prähistorischen Steine (Megalithen) unserer Region. – 28. FC-Ball im Casino. – 30. Polizeichef Richard Denier, seit 1. September 1988 im Amt, reicht seine Kündigung ein. Er verlässt seine Stelle am 1. Mai 1989.

Februar 1989

2. Fastnachtseröffnung. Übergabe des Rathausschlüssels an die Spitelturmclique. 4. Hexenball des Turnvereins im Casino. – An der Generalversammlung des Unteroffiziersvereins wird Präsident Paul Rüttimann für sein 10jähriges Präsidentenamt mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. – 5. Grosser Fastnachtsumzug mit 34 Wagen, 10 Guggenmusiken und 800 Mitwirkenden, organisiert von der Spitelturmclique. – 7. Ustrüere in der Unterstadt. Die grosse Kinderschar schreit mit lauter Stimme «Heego, naaro, wyss ond rot, pio». – 8. Kandidatenabend der bevorstehenden Grossratswahlen im Theater am Spittel unter der Leitung von Schriftsteller Silvio Blatter. – 10. Der Handwerker- und Gewerbeverein gibt die Preise für die Gutscheine der WAB-Aktion im Zeughaussaal an die Kundschaft heraus. – 12. Eröffnungskonzert des neu gegründeten Orgelkreises in der Stadtkirche. – 14. Nach langer Trockenheit fällt wieder Schnee. – Peter Bolliger, Grafiker und Maler, stellt seine Werke in der Galerie Odette Steiner aus. – 17. Generalversammlung des Pontonierfahrvereins im Hotel Sonne unter dem

Präsidium von Peter Stutz. – Im Jahre 1988 zählte der Waffenzläufer Eduard Seiler (Kategorie Senioren) zu den besten Aargauer Waffenzläufern. In Teufenthal erhält er den «Aargauer Preis des AEW». – Kammermusikabend, organisiert vom Konzertkreis im Zeughaussaal. – Die Erschliessungsstrasse im Vogelsang wird gebaut. Damit wird ein neues Baugebiet erschlossen. – 18. 7. Bremgarter Reusslauf. 1104 Läuferinnen und Läufer in 17 Kategorien nehmen trotz Regen daran teil. – 19. Als neuen Leiter der Musikschule wird Herbert Wendel, Bellikon, Dirigent der Stadtmusik, gewählt. – 24. Generalversammlung des Samaritervereins im Restaurant Waldheim Hermetschwil unter Präsident Peter Jungo. Den Zeichnungswettbewerb über das Thema «Samariter bei der Arbeit» unter den Schülern der vierten Primarklassen von Bremgarten, Zufikon, Eggenwil und Hermetschwil gewinnt Isabelle Seidel. Für 50 Jahre aktive Samariterarbeit wird Otto Hüsler ausgezeichnet. – 27. Während 14 Tagen führt die Bezirksschule Projektwochen durch in Form eines fächerübergreifenden Unterrichts. Am 11. März führt sie auf dem Schellenhausplatz einen mittelalterlichen Markt durch.

März 1989

4. Das Herrenmodegeschäft Weber am Waagplatz geht an Urs Imobersteg über. – Generalversammlung der Stadtmusik unter Präsident Guido Russenberger im Hotel Sonne. Sechs Mitglieder der Organisationskomitees des Kantonalen Musikfestes 1988 werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. – 4./11. Berner Abend im Casino mit dem Theaterstück «Spuk ums Guggerhörnli», Lustspiel von Angst-Burkhardt. Die Liedervorträge leitet Adolf Lenggenhager. – 5. Als Grossräte werden gewählt: Klemm Jakob, 1930, FDP mit 2541 Stimmen, und Weber Agnes, 1951, SP, mit 2260 Stimmen. – 10. Vernissage von Otto

Holliger, Maler, Brugg, in der Galerie beim Kornhaus. – Die beiden Musiker Renato Rocchinotti (Text und Gesang) und Rolf Bischofberger (Musik und Keyboards) produzieren ihre erste Langspielplatte. – 11./12. An den 23. Internationalen Wandertagen, durchgeführt von der Wandergruppe, beteiligen sich 1600 Wanderer. – 11. Passionskonzert in der Stadtkirche durch den Chor der Kantonsschule Wiedikon, Zürich, organisiert vom Konzertkreis. – 14. Im Casino feiern vier Firmen mit einem «Cabaret der Mode» ihre Geburtstage: Foto Lüthy (100 Jahre), City Fleurs (30 Jahre), Coiffure Bütler (20 Jahre) und Boutique Rita (10 Jahre). – 15. An der Generalversammlung der Sozialdemokratischen Partei wird die abtretende Präsidentin Agnes Weber durch Cornel Doswald ersetzt. – 16. Marta und Jarmila Kitz stellen in der Galerie Odette Steiner Patchwork und Keramik aus. – Der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen meldet den Abschluss des Ausbaus der Schlammbehandlungsanlage, budgetiert mit Kosten von Fr. 2 460 000.–. – Neun Absolventen/innen der Fachschule für Heimerziehung des St. Josefsheims erhalten aus der Hand des Schulleiters Eugen X. Frei nach dreijähriger Ausbildung das Diplom. – 17. Wie die Stadtkasse mitteilt, schliesst die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde pro 1988 im Vergleich zum Voranschlag mit einem Mehrertrag von Fr. 2 148 902.95 ab. – 19. Am Palmsonntag segnet Pfarrer Anton Studer 38 Palmen und 20 Körbchen. – An der Konfirmation in der reformierten Kirche nimmt Pfarrer Friedrich Tramer 26 Jugendliche in die Kirchgemeinde auf. – In der katholischen Stadtkirche lädt der Orgelkreis zum zweiten Orgelkonzert ein. Es spielt der Brugger Stadtkirchenorganist Oskar Birchmeier. – 22. Unter dem Thema «Und die Steine sprechen doch» referiert Stephan Schaufelbühl im Zeughaussaal über seine Studien über jungsteinzeitliche (neolithische) Monumente unserer Region. – 23. An der Generalversammlung des Orchestervereins erinnert Dr. Hans Weissenbach an die Gründung des Orchestervereins im Herbst 1919. Als Präsident wird

Dr. Jürg Waldmeyer wiedergewählt. – 26. Wärmster Ostertag seit vielen Jahren. – 27. Ostermontag: 30 000 Besucher finden sich bei sommerlichen Temperaturen zum Ostermarkt ein. – 29. Als neuen Chef der Stadtpolizei wählt der Stadtrat Beat Frei, 1960, Berikon. Er tritt die Stelle am 1. Juni 1989 als Nachfolger von Richard Denier an. – 31. Die Stadtbibliothek meldet für das Jahr 1988 total 48 255 Buchausleihen. – Generalversammlung der Krankenkasse Helvetia unter Präsident Arthur Abt. Frau Louise Emmenegger, Oberwil, referiert über das Thema «Fussreflexzonen und Alternativen». – Der Konzertkreis veranstaltet im Zeughaussaal einen Klavierabend mit Werner Bärtschi, Zürich.

April 1989

2. 31 Kinder der Pfarrei empfangen erstmals die heilige Kommunion. – 7. Albert Kaufmann, Postverwalter, steht seit 40 Jahren im Dienste der PTT. – 8. Konzert des Orchestervereins in der Stadtpfarrkirche mit Musik aus zwei Jahrhunderten unter Leitung von Hans Zumstein. Markus Lehmann spielt das 5. Violinkonzert Opus 37 von Henri Vieuxtemps für Violine und Orchester. – Generalversammlung der Betriebsbeamten des Kantons Aargau im Casino. – Den Tag der offenen Tür der Genie Rekrutenschule besuchen 4000 Personen. Neuer Kommandant ist Oberstleutnant Ueli Jeanloz. – 14. Premiere im Kellertheater mit Dürrenmatts «Portrait eines Planeten». – Die Firma Suhner AG, Metzgereimaschinen, Fischbacherstrasse, feiert ihr 50jähriges Bestehen. – 15. Felix Schlatter, Bäcker-Konditor, gibt das Geschäft an der Marktgasse auf, das Robert Schwager, Sohn des Geschäftsbesitzers August Schwager, weiterführt. – 20. Edith Widmer, Sentenhübel 6, wird als Hauswirtschaftslehrerin patentiert. – Vernissage von Hans Gugerli mit Holzbildern in der Galerie Odette Steiner. – 23. Severin Stirne-

mann erringt bei der Nachwuchs-Kunstturner-Meisterschaft in Oberentfelden den 1. Rang in der Leistungsklasse 2. – 27. Generalversammlung des Aargauischen Gewerbeverbandes im Casino. – 28. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Gianfranco Bernasconi, Zürich.

Mai 1989

2. Die Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins beschliesst verschiedene Aktionen für das Jahr 1989. Der Jahresbeitrag wird von Fr. 80.– auf Fr. 150.– erhöht. – 5. Robert Schwager eröffnet die Bäckerei-Konditorei an der Marktgasse. – Maria Burkart, Zugerstrasse 18, feiert ihren 85. Geburtstag. – Stadtpfarrer Anton Studer gibt im Pfarreiblatt seine Demission auf den Spätherbst 1989 bekannt. Er wirkte als Pfarrer seit dem Frühjahr 1981. Im Herbst 1989 vollendet er sein 64. Altersjahr. Am 9. Mai 1989 wurde er zum Chorherrn des Stiftes St. Leodegar in Luzern ernannt. – 8. Altersausflug des Handwerker- und Gewerbevereins mit 160 alten Leuten nach Schötz LU. – 12. Eröffnung der Freibadsaison 1989. – 14. Pfingsten. Es regnet den ganzen Tag. – 15. Pfingstmontag. Kühles, teilweise sonniges Wetter bei 17 Grad Celsius. Der 15. Mai ist bekanntlich der letzte Tag der sog. Eisheiligen, die «Kalte Sophie». Am Pfingstmarkt halten 329 Marktfahrer ihre Waren feil. – 17. Der Konzertkreis veranstaltet in der reformierten Kirche ein Konzert mit Barockmusik aus Frankreich und Italien. – 20. Der Verkehrsverein hält eine Stadtführung durch Bremgarten für Neuzugezogene ab. – Domherr Anton Helbling firmt 40 Schüler der 5. Klasse. – 21. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 360 Personen nach Schruns (Vorarlberg). – Pfarrer Josef Koller aus Oberwil tauft drei neue Waidlinge des Wassersportclubs beim Depot in der Au. Firmgötti ist Stadtammann Seiler, Firmgötte Theres Bi-

schof, Widen. – 23. Am Informationsabend im Bürgerkeller geben die Stadträte Lüscher und Haller die Erklärung ihrer Demission auf Ende der Amtsperiode ab. – Dr. Eugen Bürgisser, der Bremgarter Lokalhistoriker, feiert seinen 80. Geburtstag. – 23./25. Internationaler militärischer Fünfkampf auf dem Waffenplatz Bremgarten mit 9 Nationen am Start. Die Schweiz gewinnt die Nationenwertung. Der Bremgarter Rolf Schneider erzielt 5365,5 Punkte und steht von 73 Teilnehmern im 6. Rang. – 26./28. Pferdesporttage auf der Fohlenweide mit 400 Reitern am Start. – 28. Das schöne Sommerwetter lockt 1221 Besucher ins Freibad. – 29. Eröffnung des neuen Geschäftshauses der Firma Stim-Wermag AG in Bremgarten-West.

Juni 1989

2. Der Stadtrat weist das Gesuch zur Eröffnung eines Spielsalons an der Marktgasse 10 ab. – 3. Velotag 1989. «Läbigs Bremgarte» veranstaltet auf dem Schulhausplatz ein Geschicklichkeitsfahren. – Das Ehepaar Josef und Lina Amstad-Moser, Kreuzmattstrasse 2, feiert goldene Hochzeit. – 25 Personen der CVP-CSP besuchen die Glaswarenfabrik in Hergiswil NW. – 3./4. Jungtierschau des Ornithologischen Vereins auf dem Militärareal. – 4. Der Handwerker- und Gewerbeverein veranstaltet ein Zopf-Zmorge-Plausch beim Spittelurm. – 9. Spatenstich der Umfahrung beim Forstmagazin Oberebene durch Stadtammann Albert Seiler. – Die Tiba-Holding AG, Bubendorf BL, hat auf den 1. 1. 1989 sämtliche Aktien der Firma Robert Mauch Elro-Werke AG übernommen. – 10. Bezirksschüler bemalen den Durchgang beim St. Josefsheim. – 11. Am 21. Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Brugg klassieren sich die Berner Trachtengruppe unter der Leitung von Adolf Lenggenhagen, Oberlunkhofen, mit der Uraufführung des Liedes «Schöni Heimet» von Theodor Schweizer und das Jodelduett Heidi Gehrig/Monika Beck mit dem Lied «Lieb ha» von Emil

Grolimund in der Klasse eins mit der Note sehr gut. – In der Stadtkirche gibt Monika Henking ein Orgelkonzert, organisiert vom Orgelkreis. – 13. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Rechenschaftsbericht 1988 sowie die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 1988. Der Stadtrat erhält die Kompetenz für Liegenschaftskäufe bis zum Betrag von einer Million Franken pro Fall. – 16. Max Dennler, Zufikon, zeigt in der Galerie Odette Steiner Photographien mit dem Titel «Photographierte Gedanken». – 17. Am Waldumgang der Ortsbürger erläutert Stadtoberförster Dr. Kasper die zwei Haupttypen der Baumbestände: Fichten (37%) und Buchen (15%). – 21. Das prächtige Sommerwetter lockt 1854 Besucher ins Schwimmbad. – 22. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen von 3143 Stimmberechtigten deren 138. Sie genehmigen alle Anträge. Der Mehrertrag der Verwaltungsrechnung im Vergleich zum Voranschlag beträgt Fr. 2 148 902.95. Auf Antrag der Finanzkommission werden die Saläre der Stadträte wie folgt erhöht: Stadtmann Fr. 60 000.– (Halbamt zu 40%), Vizeammann 18 000.–, Stadträte 14 000.–, Bauvorsteherzulage Fr. 5000.–. Der Kredit für die Renovation des Stadtschulhauses im Betrag von 6,5 Millionen Franken wird einstimmig und ohne Diskussion beschlossen, ebenso die Renovation der Physiotherapieräume und der Umbau der Sauna für Fr. 100 000.–. – 23./24./25. Hundert Jahre St. Josefsheim wird mit einem grossen Volksfest gefeiert. Die Gewerbetreibenden führen einen historischen Markt durch und zeigen, wie früher gearbeitet wurde. – 25. Der Wassersportclub kehrt von der Schweizermeisterschaft im Wasserfahren in Rapperswil zurück.

Juli 1989

1. Sommerkonzert der Stadtmusik im Casino unter der Leitung von Herbert Wendel. – Walter Schaufelbühl über-

nimmt als Pächter das Restaurant Drei Könige. – 6. Zensur der Real- und Sekundarschule im Kellertheater. Als Darbietung führen die Schüler eine «Weltreise» auf. – 7. Im Casino findet die Zensur der Bezirksschule statt. Rektor Grossholz erinnert an das Langschuljahr mit den zwei Projektwochen, in denen die Schüler die Möglichkeit hatten, ausserhalb der üblichen Norm aktiv zu werden. Als bevorstehendes Ereignis erinnert er an den Umbau des Stadtschulhauses. – 9. «Brügglifäscht» des Pontonierfahrvereins beim Pontonierdepot im Isenlauf. – 10. Aktivitäten des Ferienpasses 1989 der Region Bremgarten beginnen. – 11. An der Aktion «Ferienpass» besuchen 21 Schüler die Fohlenweide. – 14. Der Kommandant der Genie UOS 257, Oberstleutnant im Generalstab Jeanloz, befördert auf dem Schellenhausplatz 88 Geniesoldaten zu Unteroffizieren. – 21. Wie der Stadtrat mitteilt, bezahlt die Stadt für das Jahr 1988 an das Defizit des Kreisspitals Muri von 6,8 Millionen anteilmässig Fr. 155 404.90. – Die Frauengruppe der FDP besucht im Kunsthaus Zürich die Ausstellung «Russische Malerei des 19. Jahrhunderts». – 22. Jungwacht und Blauring kehren von ihrem zweiwöchigen Lager im Berner Oberland nach Hause zurück. – 28. Die Aktion Ferienpass führt einen Salzteigkurs im Pfarreizentrum mit 8 Kindern durch. – 31. Rösly und Paul Seiler-Huber feiern goldene Hochzeit.

August 1989

1. Die 1. Augustfeier wird auf dem Schellenhausplatz durchgeführt. Die Festwirtschaft besorgt der Turnverein. Die Stadtmusik wirkt infolge Spielermangels nicht mit. Jodelklub und Trachtengruppe Wattwil gestalten die Feier. Die Bundesfeieransprache hält Grossrat Kurt Oldani aus Tägerig. Nach der Feier bewundern Tausende von Besuchern das prächtige Feuerwerk an der Reussfront. – 4. Eine Filmequipe des Christlichen

Fernsehens macht Aufnahmen für einen Videofilm im Hotel Stadthof und in der Antonigasse. – 8. Für die zwei demissionierenden Stadträte Haller (SP) und Lüscher (parteilos) schlagen die SP Georges Hard, 1931, und die SVP Reinhard Rüeegg, 1933, vor. – 11. Das Damencoiffeurgeschäft Haute Coiffure Bütler von Heidi und Willy Bütler feiert sein 20jähriges Bestehen an der Pfarrgasse. – Die ersten Kunstbauten der Umfahrung werden begonnen. In der Fohlenweide erstellt die Firma Käppli AG, Wohlen, eine Brücke als Überführung der Umfahrungsstrasse (NK 127). – 11./12./13. Fussballturniere des Fussballclubs auf der Bärenmatte. – 12. Der Fischer-Club führt sein hundertstes Fischessen im Militärcamp (Sprenghalle) durch. – 14. Schuljahresbeginn nach der neuen eidgenössischen Regel, d.h. nicht mehr im Frühling, sondern Ende Sommer. Die Bezirksschüler ziehen erstmals im Anbau Schulhaus Isenlauf ein. – 15. Das Freibad verzeichnet einen Besucherrekord von 2629 Personen. – 19. Paul Seiler-Huber wird 85 Jahre alt. – 20. Das schöne Wetter dieses Sommers hält an. Das Freibad verzeichnet 1852 Besucher. – 21. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hält im Zeughaussaal eine Aussprache mit den Gemeindeammännern des Bezirks, wobei zur Hauptsache das Asylantenproblem, der Umweltschutz und die langen Wartefristen bei Entscheiden des Baudepartements zur Sprache kommen. – 24. Ausstellung von Beatrice Ladebeck, Glattbrugg, in der Galerie Odette Steiner. – 25. Gemäss Kostenverteiler des Grossen Rates ergibt sich für die Jahre 1989 bis 1993 die jährliche Belastung der Stadt an die Bremgarten-Dietikon-Bahn für Rollmaterial Fr. 208 824.–, für bauliche Massnahmen Fr. 257 806.–, total Fr. 466 630.–. – Vernissage der Bilderausstellung von Heini Waser, Kunstmaler, Zollikon ZH, in der Galerie beim Kornhaus. – 26. Das Blumengeschäft City Fleurs von Evelyne und Hans Huber an der Marktgasse feiert sein 30jähriges Bestehen. – 27. Der Fünfkämpfer Rolf Schneider gewinnt das nationale Turnier der militärischen Fünfkämpfer in Brem-

garten. – 29. Die Stadtmusik gibt bei den beiden Altersheimen, Regionales Altersheim Zugerstrasse und Ortsbürgeraltersheim Schulstrasse, ein Ständchen. – 30. Das St. Josefsheim erstellt den Pavillon «Chinderhuus Flügelpilz», das Kinder tagsüber beherbergt, deren Eltern berufstätig sind.

September 1989

1. Im «Haus zur gelben Frau» an der Rechengasse spielt Helen van Hees den Monolog von Brigitte Schwaiger «Führer befehl!». – Der Turnverein führt am Abend den 5. Bremgarter Stadtlauf zusammen mit dem SBG-Cup durch. – 1./3. Antiquitäten- und Kunstmarkt auf dem Casinoplatz. – 2. Die Hobby-Boutique, Bärengasse 3, von Irma Kull geht an Barbara Bühler und Verena Sahli über. – Tag «Diamant» auf dem Waffenplatz mit Ansprache von Nationalrat Albert Rüttimann, Jonen, zum Gedenken der Mobilisation vor 50 Jahren, etwa 1000 Veteranen sind anwesend. – 3. Der Handwerker- und Gewerbeverein führt beim Spittelturm einen Spaghettiplausch durch. – 7. An einer ausserordentlichen Generalversammlung des FC Bremgarten wird Werner Zbinden, Drogist, als neuer Vereinspräsident gewählt. – 8.-10. Jugendfest an dem gegen tausend Schüler teilnehmen. – 9. Einweihung des Schulhauses Isenlauf mit Schlüsselübergabe durch Architekt Peter F. Oswald und Festansprache von Regierungsrat Dr. Arthur Schmid, Stadtammann Albert Seiler und Schulpflegepräsident Peter Hausherr. – 9. Das Bezirksgericht urteilt im Strafverfahren in Sachen «Domino-Club», Badenerstrasse, nach drei Tagen Verhandlungsdauer. Der Hauptangeklagte wird wegen gewerbsmässiger Kuppelei und Zuhälterei zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe verurteilt. – 10. Erich Russenberger-Oggenfuss, Grafiker, Ehrenbürger, stirbt unerwartet im Alter von 75 Jahren. – 10. Ruhige Stadtratswahlen. Es werden mit folgenden Stimmzahlen gewählt:

Albert Seiler, CVP, bisher, 454; Alfred Koch, CVP, bisher, 408; Hanny Evangelatos, FDP, bisher, 384; Georges Hard, SP, neu, 451; Reinhard Rügsegger, SVP, neu, 416. – 12. Der Verkehrsverein stellt den neuen Postwerbestempel, entworfen von Peter Bolliger, Maler und Grafiker, Reussgasse 3, vor. – Beginn der Renovation des Daches des Spittelturms und des Stadtschulhauses. – Das Restaurant des Hotels Krone wird vollständig renoviert. – 14. Das Theater am Spittel beginnt mit Filmvorführungen. – 15. Übergabe des neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr (Toyota-Hiace 4x4) durch Stadtrat Marcel Haller an Kommandant August Trottmann. – 22. Der Reinerlös des Volksfestes «100 Jahre St. Josefsheim» zugunsten der Renovation des sog. Klösterlis auf dem Areal des St. Josefsheims beträgt Fr. 124 129.70. – 23. In der Stadtkirche spielt das Hochrheinische Kammerorchester auf Einladung des Konzertkreises. – 28. Ausstellung von Aldo Verganti (Birmenstorf) in der Galerie Odette Steiner.

Oktober 1989

1. Die Ernte im Rebberg der Ortsbürgergemeinde ergibt 4000 kg Riesling-Sylvaner und 6000 kg Blauburgunder Trauben. – Die Mütterberatung übernimmt neu Schwester Agnes Villiger, anstelle von Schwester Esther Schicker. – 7. Altstadtmarkt mit 80 Ständen beim Schellenhausplatz. – 9. Das Restaurant des Hotels Krone wird mit neuer Inneneinrichtung als Restaurant «La belle Epoque» eröffnet. Es ist werktags ab 14 Uhr geöffnet und bleibt Samstag und Sonntag geschlossen. – 12./13. Eidgenössische Pferdeschau auf der Fohlenweide. 300 Pferde werden geprüft. – 14. Die erste Ausgabe des Bremgarter Tagblatts erscheint, ein Kopfblatt des Badener Tagblatts. – 15. Als Teilstück der Umfahrungsstrasse wird in der Oberebene mit den ersten Bauarbeiten der Oberebenestrasse NK 260 begonnen.

Beim Forstmagazin sind zwei Brücken im Bau. – 17. Der Bremgarter Bezirks-Anzeiger kündigt eine Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger, Zürich, an. Die Zeitung wird im bisherigen Rahmen weitergeführt. – 20. Die katholische Kirchenpflege teilt mit, dass Kurt Ruef, 1942, von Oberried BE, zurzeit Pfarrer in Laufenburg, als neuer Stadtpfarrer gewonnen werden konnte. – 21. Hauptübung der Feuerwehr. Als Übungsprojekt dient das Hochhaus Staubli an der Zürichstrasse. – 22. Synesiusfest. Viele Gläubige pilgern nach Bremgarten zur Augensegnung in der Stadtpfarrkirche. – 26. Der Stiftungsrat des St. Josefsheims stellt die Gedenkschrift «100 Jahre St. Josefsheim» vor. – 27. Die Firma Auto-Rauch AG gibt die pachtweise Übernahme des Betriebes an Alfred Trottmann rückwirkend auf den 1. 1. 1989 bekannt. – 28. Die Volkshochschule veröffentlicht ihr Programm 1989/90 mit 51 Kursen. – 29. Behörden- und Kommissionswahlen. Als Stadtammann wird Albert Seiler mit 439, als Vizeammann Alfred Koch mit 378 Stimmen gewählt. Bestellt werden folgende Kommissionen: Finanzkommission: Wagenhofer Erwin (CVP, 425), Stierli Roland (FDP, 422), Bamert Robert (CVP, 393), Widmer Theres (SVP, 303). Schulpflege: Wyrsh-Borner Ruth (SVP, 409), Kiefer Rudolf (CVP, 398), Hausherr Peter (FDP, 393), Lüthy Rolf (FDP, 393), Plüss Rolf (CVP, 376). Stimmzähler: Brun Marie (CVP, 414), Saxer Viktor (CVP, 412), Meier Elisabeth (DP, 392), Weidmann Verena (SP, 314). Stimmzähler Ersatzleute: Steimen Kurt (SVP, 177), Belloni Otto (CVP, 170). Steuerkommission: Abt Roland (FDP, 363), Süess Albert (SP, 332), Hiltmann Marcel (CVP, 325). Steuerkommission Ersatzmitglieder: Koch Jules (CVP, 315), Wiesmann Sabina (SVP, 296), Seiler Alphons (CVP, 281). In einem zweiten Wahlgang sind noch zu wählen: ein Mitglied der Finanzkommission, zwei Schulpflegemitglieder und zwei Stimmzähler Ersatzleute. – 29. Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Anton Studer in der Stadtpfarrkirche. Kirchenpflegepräsident Jules Bucher hält im Namen der Pfarrei

und der Kirchenpflege eine Abschiedsrede. – 31. In der Galerie Odette Steiner stellt Orlando Rezzonico, Mendrisio, Oelbilder aus.